

Auch 2016 galt: "Das schönste Ziel der Welt ist Schmiedefeld"

Wenn auch sehr verstreut untergebracht gab es doch an den Startpunkten zum diesjährigen Rennsteiglauf eine spürbare LWV Präsenz. Beim Supermarathon waren Ulrike Stiller, Angela Pries und Werner Hanke am Start zum langen Kanten. Werner als Senior war einmal mehr mit der bemerkenswertesten Leistung (9.06!!!) Angela mit dem ich glaube ersten Supermarathon. Insgesamt der 60. Marathon ihrer Karriere !!! Auf der Marathonstrecke vertrat uns Jörg Pries. Er war auch mit einem Lächeln im Bericht des MDR zu sehen.

Am stärksten waren wir auf dem Halbmarathon. Hier waren Petra und Ernst Höfert, Roswitha und Frank Dornick, Birgit Bierwagen, Bernd Bethke, Ernst Schindler und Wolfgang Sarembe am Start. Nicht zu vergessen Gerhard Ebel mit Frau auf der 17km-Wanderung. Zur Betreuung waren noch Dixi Tegler mit Karin und einige weitere Partner an der Strecke.



Bereits am Freitag haben wir uns in Oberhof und dem Hotel Rennsteighöhe mehrfach gesehen und uns gegenseitig in unseren Vorhaben bestärkt.

Am Sonnabend dann wurde es ernst für uns alle. Ernst Schindler und ich wir starteten in einer Sondergruppe. Wir hatten uns für das Team von Traditionsläufern (44 zum 44.) beworben und waren dann auch dabei. Es war eine Initiative von Hans-Georg Kremer (Der einzige Sportler mit jetzt 44 Teilnahmen) und Klaus Weidt von der Laufzeit.

Wir liefen bewusst ruhig und hielten oft an um Erklärungen und Anekdoten von Hans-Georg Krämer zu allen bisherigen Rennsteigläufen zu lauschen. Die Gruppe blieb immer

beieinander und nahm sich auch die Zeit ausgiebig ein vorbereitetes Buffet mit Bier und Schnittchen an der Schmücke zu genießen.

Wenn die Wanderer an uns vorbeigingen wurde ihnen gesagt das wenn wir mal "alt" sind, dann greifen wir auch zu den Stöcken. Wir waren aber fast alle so um die 70 :-).



Immer wieder wurde das Rennsteiglied gesungen. So auch am Herbert Roth-Denkmal. Vor dem Zielstrich hielten wir an, wurden gewürdigt und überschritt die ganze Gruppe das Ziel. Ein toller Erlebnislauf zu Ernst seinem 30. und meinem 25. Rennsteiglauf. Später haben wir uns auf einer vorbereiteten Veranstaltung in die Ehrenbücher hierzu eingetragen.



Derweil ließen es sich einige von unserem Verein schon im verdienten Liegestuhl nieder.



Im Zelt dann weckten wir wieder unsere Lebensgeister. Da waren aber die härtesten von uns noch auf der Supermarathon-Strecke. Der Abend dann ließ uns in Gemeinschaft nochmal das Erreichte feiern. Es war einfach ein schönes Lauf-Wochenende.





Auf dem letzten Bild spricht der Vorsitzenden des Rennsteiglaufvereins. Der hat uns alle zum 45. Rennsteiglauf am 20.05.17 eingeladen. Kommt, es lohnt sich.

Wolfgang